

Klassenspiel der 8. Klasse



KATHARINA KINIE



FREITAG, 24.3 20UHR
SAMSTAG, 25.3 20UHR
SONNTAG, 26.3 16UHR

AULA DER RUDOLSTEINER SCHULE



Wer ist Wer in „Katharina Knie“

Karl Knie

Karl Knie ist Zirkusdirektor, Witwer und inzwischen hoch in den Sechzigern. Er ist ein kräftiger, cholерischer Mann, der seine Wandertruppe mit fester Hand und mit Herzblut leitet. In jeder Vorstellung beweist er aufs Neue seinen Ehrgeiz, wenn er das hohe Seil besteigt. Er kämpft darum, den Zirkus mit seiner jahrhundertealten Tradition zu erhalten. Seine Tochter Katharina ist ihm neben dem Zirkus das Liebste, was er hat. Sie soll, wenn es nach seinem Willen geht, das Zirkusgeschäft einmal von ihm erben. Für die gesamte Truppe ist Karl Knie unangefochten der „Vatter“.

Katharina Knie

Katharina Knie ist die Hauptperson des Stückes. Sie ist 24 Jahre alt und arbeitet als Kugelläuferin und auch oben in der Spitze des Mastbaums zusammen mit Ignaz. Katharina ist ohne Mutter aufgewachsen. Ihr Vater, der sehr stolz auf sie ist, hat sie so erzogen, dass sie sich gegenüber der Überzahl an Männern in ihrer Umgebung durchsetzen kann. Katharina kann recht frech und schlagfertig sein. Für den Zirkus ist die hübsche, junge Frau ein Publikumsmagnet. Katharinas Stimmung ändert sich als sie die Sehnsucht spürt, einmal an einem Ort zu bleiben und sich fragt, ob die Welt des Zirkus wirklich die Ihrige ist.

Fritz Knie

Fritz ist 27 Jahre alt und hat einen 22 jährigen Bruder namens Lorenz. Die Beiden sind Vettern von Katharina Knie. Fritz macht mit seinem Bruder Partnerakrobatik. Er wird, wenn er etwas sagt, des Öfteren nicht beachtet. Fritz wurde im Krieg das Bein angeschossen. Das merkt man aber kaum.

Lorenz Knie

Lorenz ist ein Neffe von Vater Knie und hat einen älteren Bruder namens Fritz. Er ist ein hübscher, salopper Bengel um Mitte zwanzig herum. Er schaut viel nach den Mädchen und die Akrobatik fällt ihm schwer.

Ignaz Scheel

Ignaz ist ein sehr guter Luftakrobat und arbeitet mit Katharina Knie auf dem Mastbaum. Er ist eitel, schminkt sich, läuft stets mit einem Kamm herum und legt großen Wert auf seine Schmalzlocke. Seit dem er für einen Schauspieler einen Stunt machen durfte, fühlt er sich als etwas Besseres. Sein Verhalten Mario gegenüber ist anfangs diskriminierend, was sich aber mitbedingt durch die Not, in die der Zirkus gerät, ändert. Die anderen Artisten lachen oder spötteln manchmal über Ignaz, was er aber gar nicht mitzukriegen scheint.

Julius Schmittolini

Julius arbeitet im Zirkus als Clown. Er ist 65 Jahre alt und trotz seines hohen Alters erstaunlich fit. Vom Wesen her ist Julius lebenserfahren, klug und durch seine Clownerie geprägt. Er ist bei der Arbeit sehr aktiv und lässt gern einmal einen komischen Kommentar fallen. Passiert etwas, sieht er das Ganze gelassen und beobachtet die Geschehnisse von außen. Innerhalb der Gruppe ist er angesehen und eine Respektperson.

Bibbo

Bibbo ist um die 60 Jahre alt und Witwe. Im Zirkus wäscht, putzt und kocht sie. Außerdem ist sie für die Kasse zuständig. Zu ihren vielen Kindern, die größtenteils in der Welt verstreut leben, hat sie kaum Kontakt. Früher besaß sie einen eigenen Zirkus, wo sie Stemm- und Kraftakte ausübte. Sie hat eine gute Menschenkenntnis. Im Zirkus Knie gibt sie jedem, was er „braucht“. Sie sorgt liebevoll, dann wiederum kann sie ziemlich barsch und ironisch sein. Zu Katharina hat sie ein mütterlich freundschaftliches Verhältnis.

Mario

Mario ist ein italienischer Junge, den Vater Knie von der Landstraße in den Zirkus aufgenommen hat. Er spielt Mundharmonika und hat Talent. Später arbeitet er zusammen mit Ignaz am Mastbaum.

Frau Eichel

Frau Eichel ist Mitte 30. Sie und ihr Mann haben zwei von ihren vier Kindern, sowie ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Irgendwann kamen sie dann in den Zirkus. Die Eichels machen Akrobatik als ganze Familie und arbeiten ohne Bezahlung nur für ihr Essen.

Herr Eichel

Herr Eichel hat sein Zuhause durch einen Brand verloren. Er und seine Familie wurden vom Zirkus Knie aufgenommen. Er vertritt seine Meinung und kann es nicht leiden, wenn andere sich als „was Besseres“ fühlen. Die Familie macht hauptsächlich Partnerakrobatik auf dem Boden.

Bloomaul

Bloomaul ist ein Tätowierer, der durchgehend mindestens angetrunken durch die Welt geht. Dadurch ist er als Tätowierer nicht sehr vertrauenswürdig.

Martin Rothacker

Martin Rothacker ist etwa 40 Jahre alt und durch Erbschaft Gutsbesitzer geworden. Er ist ein netter, und gutmütiger Landwirt, der mit beiden Beinen fest auf der Erde steht.

Rothackerin

Die Rothackerin ist eine alte Frau von bald achtzig Jahren. Sie ist die Mutter von Martin Rothacker und schaut auf die Arbeit der Leute auf dem Gutshof. Sie wirkt auf den ersten Blick unfreundlich und hart. Durch die Begegnung mit Katharina kommt jedoch ihr feiner, innerer Kern zum Vorschein.

Frau Membel

Frau Membel ist Gerichtsvollzieherin. Für diesen Beruf hat sie jedoch ein viel zu weiches Herz. Als sie zum Zirkus kommt um dort nach Wertgegenständen zu suchen und zu pfänden, ist ihr das sehr peinlich.

Dillinger

Dillinger ist ein Polizist, der alles genau so macht, wie es ihm vorgeschrieben ist. Er verkörpert „Recht und Ordnung“ und spielt sich gegenüber den umherziehenden Zirkusleuten als Autorität auf. Er kann seine Schadenfreude kaum verbergen, wenn es darum geht, ein Vergehen zu finden und alle ins Gefängnis zu bringen.

Berberitzche

Berberitzche ist ein neugieriger Junge, der häufig zum Nervenbündel wird. Er ist Zettelausträger für den Zirkus Knie. Er sucht Gelegenheiten, wo er sich etwas zu essen klauen kann und überbringt der Truppe Neuigkeiten von Katharina.